



## Volkswagen startet Natur- und Artenschutzprojekt "Think Blue. Nature." in Mexiko

Volkswagen startet Natur- und Artenschutzprojekt "Think Blue. Nature." in Mexiko  
Langfristiges Engagement im staatlich geförderten Biodiversitäts-Korridor in der Sierra Madre ergänzt bisherige Projekte zur Förderung ökologischer Nachhaltigkeit  
Junge Umweltbotschafter helfen beim Pflanzen von Bäumen und Reinigen von Flussläufen  
Kooperation mit mexikanischem Umweltministerium und Deutscher Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit  
Naturschutzpreis "Por Amor al Planeta" zum 8. Mal verliehen  
Volkswagen de México weitet sein langjähriges Engagement für Natur- und Artenschutz in Mexiko deutlich aus und hat heute sein umfangreiches "Think Blue. Nature."-Programm am Sitz des Volkswagen Werkes in Puebla der Öffentlichkeit vorgestellt. Neues Projekt ist die Initiative "Eco Chavos" (Umweltjugend), das über einen Zeitraum von drei Jahren 10.000 junge Menschen zu praktischem Umweltschutz und der Bewahrung der Artenvielfalt anleiten wird.  
Volkswagen de México ist größter privater Unterstützer von Naturschutzmaßnahmen in Mexiko und bündelt seine Aktivitäten künftig unter dem Dach "Think Blue. Nature.". Im Beisein des mexikanischen Umweltministers Juan José Guerra unterzeichnete Andreas Hinrichs, Vorstandsvorsitzender von Volkswagen de México, gemeinsam mit Richard Modley als Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit und Luis Fueyo MacDonald, Naturschutzbeauftragter der mexikanischen Regierung, das Rahmenabkommen für "Eco Chavos". Weiterer Partner ist das Projektmanagement global-woods International.  
Der Volkswagen Konzernbeauftragte für Umwelt, Energie und Neue Geschäftsfelder, Wolfram Thomas, sagte bei der Veranstaltung: "Volkswagen hat die Bewahrung der Natur zum Unternehmensziel erklärt, setzt sich weltweit für Ressourcenschonung, Artenvielfalt und die Verbindung von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen ein. Die Aktivitäten hier in Mexiko sind dafür ein perfektes Beispiel." Volkswagen investiert zunächst 260.000 Euro und ist damit erster privater Förderer des insgesamt vier Millionen Hektar großen Biodiversitäts-Korridors CESMO (Corredor Ecologico Sierra Madre Oriental) in der östlichen Sierra Madre, der sich über fünf mexikanische Bundesstaaten einschließlich Puebla erstreckt und Heimat für rund 650 bedrohte Arten ist.  
Im Rahmen des "Eco Chavos" Projekts werden 300 Jugendliche zu Umweltbotschaftern ausgebildet, um in ihren Kommunen 10.000 junge Menschen zu inspirieren, an Naturschutz-Aktionen in einem von sieben Naturschutzgebieten im CESMO-Korridor teilzunehmen und das Bewusstsein für Umwelt und Artenvielfalt zu fördern. CESMO ist Mexikos Beitrag zur Einhaltung des UN-Abkommens zur biologischen Vielfalt und wird von der deutschen und der mexikanischen Regierung sowie der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit gefördert. Ziel des neuen Projekts für Natur- und Artenschutz ist unter anderem, 100.000 Bäume zu pflanzen und 100 Kilometer Flussläufe zu reinigen.  
"Think Blue. Nature." umfasst auch das groß angelegte Aufforstungsprojekt und Jugendbildungsprogramm im Nationalpark zwischen den beiden Vulkanen Iztaccíhuatl und Popocatepetl. Dort wurden seit 2008 gemeinsam mit inzwischen 40 Partnern aus der Zulieferindustrie 490.000 Hochgebirgsfichten gepflanzt, um den Grundwasserpegel der Region Puebla zu stabilisieren. Durch das verbesserte Versickern von Regenwasser stehen jährlich bis zu vier Millionen Kubikmeter Wasser mehr zur Verfügung. In Sierra de Lobos, Guanajuato, werden im Rahmen eines ähnlichen Projekts 158.000 einheimische Bäume gepflanzt.  
Das seit 2007 bestehende Programm "Por Amor al Planeta" fördert die Erforschung der Biodiversität in Mexiko sowie Projekte zum Artenschutz in Naturschutzgebieten. Bei der Veranstaltung in Puebla wurde zum achten Mal der "Por Amor al Planeta"- Preis vergeben. In diesem Jahr erhielt Prof. Dr. Enrique Jardel Peláez von der Universität Guadalajara den Preis, der mit rund 30.000 Euro dotiert ist. Dr. Jardel hat sich um den Erhalt des Waldbestandes und insbesondere die Erforschung von innovativen Methoden zur Bekämpfung von Waldbränden verdient gemacht.  
"Think Blue." ist die ganzheitliche Haltung der Marke Volkswagen zu ökologischer Nachhaltigkeit. Das bedeutet nicht nur, immer effizientere Fahrzeuge zu bauen, sondern auch, hart an einer immer effizienteren Produktion zu arbeiten. Darum hat sich Volkswagen vorgenommen, dass bis 2018 jedes Fahrzeug und jedes Komponententeil 25 Prozent umweltverträglicher hergestellt wird als 2010 - bezogen auf Energie- und Wasserverbrauch, CO<sub>2</sub>- und Lösemittel-Emissionen sowie Abfall zur Beseitigung. Das Umweltprogramm "Think Blue. Factory." läuft derzeit in den Werken Puebla und Guanajuato sowie an 26 weiteren Volkswagen Standorten weltweit.  
Volkswagen (VW)  
Berliner Ring 2  
38440 Wolfsburg  
Deutschland  
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0  
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282  
Mail: vw@volkswagen.de  
URL: <http://www.volkswagen.de>

### Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de  
vw@volkswagen.de

### Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de  
vw@volkswagen.de

Transparenz und offene Kommunikation sind innerhalb und außerhalb der Volkswagen AG für uns selbstverständlich. Wichtige Informationen über die Volkswagen AG und wie Sie einfach Kontakt zur Volkswagen AG aufnehmen können, finden Sie hier. Die VOLKSWAGEN AG ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Hauptsitz in Wolfsburg.